

## Schulinspektion in Kirchwerder, 4. Zyklus (Pilotphase), Juni 2025

Dies ist eine schuleigene Zusammenfassung einer Ergebnispräsentation von Thomas Bernt und Ulrike Moser (ifbq) an der Grund- und Stadteilschule Kirchwerder am 06.06.2025. Zitiert und kopiert von einer annotierten Präsentation des ifbq vom 16.06.2025.

### Lehr-Lernprozesse gestalten

Die organisatorische Gestaltung in den Lehr-Lernsituationen begünstigt die Kontinuität der Lehr-Lernprozesse.



Die Lehr-Lernsituationen zeichnen sich durch eine zielführende inhaltliche Strukturierung aus.



In den Lehr-Lernsituationen herrscht eine lernförderliche Arbeitsatmosphäre.



Die Differenzierung in den Lehr-Lernsituationen unterstützt die individuellen Lernprozesse.



Die Lehr- und Lernsituationen eröffnen Gestaltungsfreiräume bei der Bearbeitung des Lerngegenstands.



Die Lehr-Lernsituationen ermöglichen eine reflexive Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernprozess.



### Klassenführung<sup>1</sup>

Das Inspektionsteam hat eine gute starke Klassenführung gesehen. Die organisatorische Gestaltung wurde dabei maßgeblich von verlässlich funktionierenden Regeln gestützt. Verständliche Arbeitsaufträge und Erklärungen boten einen lernförderlichen Ausgangspunkt für die Arbeitsprozesse der Schüler\*innen. Die Pädagog\*innen behielten den Überblick über die Lehr-Lernsituationen und konnten somit sowohl präventiv Störungen reduzieren als auch die Schüler\*innen und die Lerngruppe in ihrem Arbeitsprozess begleiten.

Die zielführende inhaltliche Gestaltung wurde grundsätzlich durch einen bekannten Ablauf gestützt. Hier zeigten sich jedoch auch Unterschiede in Bezug auf eine konkrete Orientierung in Bezug auf die konkreten Stundenablauf der aktuellen Lehr-Lernsituation. Deutlicher waren die Unterschiede und insgesamt weniger häufig beobachtbar war eine Orientierung durch die Pädagog\*innen mit Blick auf das Lernziel. In deutlich variierender Ausprägung konnte eine Thematisierung der auf den Lerngegenstand bezogenen Zielsetzung beobachtet werden. Insgesamt eher häufig, aber in unterschiedlicher Ausprägung verschafften sich die Pädagog\*innen einen Überblick über die Lernergebnisse der Schüler\*innen.

<sup>1</sup> Mit ‚Klassen‘ meint das ifbq Lerngruppen.

## **Konstruktive Unterstützung**

Die Pädagog\*innen begleiteten Ihre Schüler\*innen eng und vertrauensvoll und schafften auf dieser Grundlage eine ausgesprochen lernförderliche Atmosphäre.

Das Inspektionsteam hat

- ein deutlich fehlerfreundliches Klima gesehen.
- Pädagog\*innen gesehen, die deutlich positive Erwartungen ihren Schüler\*innen gegenüber im Hinblick auf ihre Leistungs- und Entwicklungsfähigkeit zeigen.
- Lehr-Lernsituationen beobachtet, die von einem äußerst wertschätzenden und respektvollen Umgang geprägt sind.
- insgesamt Lehr-Lernsituationen gesehen, die durchaus das individuelle Lernen der Schüler\*innen, z.B. in Form von unterschiedlichen Aufgaben, verschiedenen Lernzugängen oder sich selbstdifferenzierende Aufgabenstellungen, unterstützen. Es zeigten sich hier wiederum deutliche Unterschiede.
- weniger häufig und einheitlich konnten individualisierte Lernbegleitung beobachtet werden, z.B. durch die selbstverantwortete oder begleitete Ermittlung des individuellen Lernfortschritts („Wo stehe ich?“, „Wie komme ich weiter?“, „Wo will ich hin?“) Die Schüler\*innen erhalten in ihrem Arbeitsprozess anlassbezogen verlässlich Unterstützung. Deutliche Unterschiede in der Ausgestaltung der Lehr-Lernsituationen zeigen sich mit Blick auf die Differenzierung und Individualisierung von Arbeitsaufträgen und –phasen.

## **Potential zu kognitiver Aktivierung**

Das Inspektionsteam konnte insgesamt verhältnismäßig häufig ein gutes Potential zu kognitiver Aktivierung beobachten. Auffällig ist die hohe Streuung über die beobachteten Lehr-Lernsituationen bei fast allen Items. So wurde in deutlich unterschiedlicher Ausprägung ein Unterricht gesehen, in dem Freiräume für den Lösungsweg oder die Ergebnisse entstehen. Den Schüler\*innen wurde vergleichsweise häufig, aber in sehr unterschiedlichem Ausmaß Gelegenheiten gegeben, die herausfordernden Aufgaben auf passendem Lernniveau selbstorganisiert zu bearbeiten. Das gemeinsame Bearbeiten oder eine aktive Rolle im Lernprozess der Schüler\*innen untereinander zeigte sich in den Lehr-Lernsituationen nicht durchgängig als Bearbeitungsform.

Die beobachteten Lehr-Lernsituationen ermöglichten es den Schüler\*innen vergleichsweise häufig, sich mit den eigenen Ideen auseinanderzusetzen oder sich dem Lerngegenstand durch eine Reflexion der eigenen Vorstellungen anzunähern. Insgesamt seltener – wenngleich auch hier starke Sequenzen das Bild vervollständigen – wurde ein Unterricht gesehen, in die Ansichten und Lösungen der Schüler\*innen als Lerngelegenheit genutzt wurden. In variierender Intensität boten sich ihnen Gelegenheiten für das forschende Lernen, z.B. anhand von in den Aufgaben integrierten Reflexionsphasen. Ein Blick auf den eigenen Lernprozess oder das Lernergebnis als Bestandteil der Lehr-Lernsituation kennzeichnete insgesamt anteilig wenige der beobachteten Unterrichtssequenzen.



## Pädagogische Gestaltung des Ganztags

Strukturelemente, Regeln und Routinen bieten den Kindern und Jugendlichen Orientierung während der Angebote der ganztägigen Bildung.



Die Angebote der ganztägigen Bildung unterstützen die Kinder und Jugendlichen selbstorganisiert Aktivitäten nachzugehen.



Die Interaktion zwischen Kindern, Jugendlichen und Pädagog\*innen ist wertschätzend und respektvoll.



Die Angebote der ganztägigen Bildung ermöglichen den Kindern und Jugendlichen ihren individuellen Interessen und Bedürfnissen nachzugehen.



### BEOBSACHTUNGEN BEI

Grundschule  
Kirchwerder in  
Kooperation mit



Stadtteilschule  
Kirchwerder



- klare Ausrichtung an den Bedarfen der Kinder und Jugendlichen
- „Vor- und Nachmittag“ greifen sehr homogen ineinander
- ausgesprochen gut etablierte Routinen und Regeln, die Verlässlichkeit und Orientierung bieten
- beeindruckend ruhige, deeskalierende und zugewandte Interaktion, die Sicherheit und Geborgenheit gibt
- Stabilität durch Bezugspersonen und Ansprechpartner\*innen
- Angebote entsprechend den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen
- Partizipation im Sinne einer autonomen und selbstorganisierten Mitgestaltung der Schule als ganztägigen Lern- und Lebensort (weiter) stärken

## Pädagogische Qualität – Pädagogische Gestaltung des Ganztags



GRUPPENMANAGEMENT	<ul style="list-style-type: none"><li>• alle Kolleg*innen sind sehr präsent, haben alles und ihre Kinder im Blick</li><li>• enge Begleitung durch klare Zuständigkeiten und gute Absprachen</li></ul>
AUTONOMIEUNTERSTÜTZUNG	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kinder wissen genau welche Freiräume zur Verfügung stehen</li><li>• Unterstützung bei der selbstbestimmten „Konfliktbewältigung“</li></ul>
INTERAKTIONEN	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunikation auf Augenhöhe, die Transparenz schafft</li><li>• vertrauensvolles Miteinander und Herzlichkeit im Umgang</li></ul>
UMGANG MIT HETEROGENEN (LERN)BEDÜRFNISSEN	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verantwortungsübergabe an die Kinder bei der Gestaltung ihrer Freizeit</li><li>• (Kurs-)Angebote eher eingeschränkt – braucht es hier mehr Vielfalt?</li></ul>

## Pädagogische Qualität – Pädagogische Gestaltung des Ganztags



GRUPPENMANAGEMENT	<ul style="list-style-type: none"><li>• einladende Räumlichkeiten bieten einen verlässlichen Ankerpunkt</li><li>• Routinen und klare Regeln schaffen einen sicheren Hafen</li></ul>
AUTONOMIEUNTERSTÜTZUNG	<ul style="list-style-type: none"><li>• selbstbestimmte Teilnahme an den vielfältigen Angeboten</li><li>• selbst- und eigenverantwortliche Räume für die Jugendlichen schaffen</li></ul>
INTERAKTIONEN	<ul style="list-style-type: none"><li>• ausgesprochen zugewandte und positive Ansprache</li><li>• wertschätzende Begleitung individueller Bedarfe</li></ul>
UMGANG MIT HETEROGENEN (LERN)BEDÜRFNISSEN	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pausen- und Kursangebote unterstützen zielgerichtet die Entwicklung</li><li>• Hafenkonzept als ganztägiges Element mit sehr viel Potential</li></ul>